

St. Johannes zu Toestrup

September 2021 bis November 2021

Nr. 102, Jg. 27



„HERR, wie sind deine Werke so groß und viel! Du hast sie alle weise geordnet, und die Erde ist voll deiner Güter.“ Psalm 104, 24

Liebe Leserin, lieber Leser!

Jedes Jahr an Erntedank dürfen wir staunen über die reichen Gaben, die Gott uns schenkt. Wir dürfen uns wundern, wie weise Gott die Welt geordnet hat. Wie Sonne und Regen, Pflanzen und Tiere zusammenspielen, so dass die Erde immer wieder genug hervorbringt. Gott hat alles weise geordnet. Manchmal erweckt die Welt allerdings den Eindruck, als würde alle Ordnung abhanden kommen. Es bröckelt an allen Enden. In den Hochwassergebieten dieses Sommers ist den Menschen wortwörtlich der Boden unter den Füßen fortgerissen worden. Woanders verbrennen in diesen Wochen Wälder und Dörfer. Wir Menschen haben Gottes weise geordnete Schöpfung aus dem Gleichgewicht gebracht.

Zudem zerbricht in diesen Wochen in Afghanistan nach zwanzig Jahren der Versuch, ein Land in Freiheit und Demokratie aufzubauen. Gleichzeitig zeigt der Erfolg populistischer Parteien in Europa und den USA, dass auch hier die Demokratie sehr zerbrechlich ist. Es sieht so aus, als wäre unsere menschliche Weisheit äußerst beschränkt. Wir sind nicht besonders gut darin, stabile Ordnungen aufzubauen, aber gut im Verbreiten von Chaos. So war das schon im Garten Eden, als Adam und Eva Probleme hatten, sich an Gottes Gartenordnung zu halten. Ich nehme an, dass Gott von Anfang an wusste, was für ein Wesen er mit uns Menschen in die Welt gesetzt hat. Und trotzdem vertraut er dem Menschen

seine Schöpfung an. Das ist erstaunlich. Ist es auch weise?

Ja. Denn Gott wollte uns Menschen nicht als willenlose Werkzeuge seiner Macht erschaffen. Gott will, dass wir in Freiheit eigene Entscheidungen treffen können – und seien es auch mal die falschen. So wie wir als Eltern unsere Kinder loslassen müssen, damit sie lernen, was gut ist und was nicht. Da hilft es nicht, wenn wir in elterlicher Weisheit die Kinder an die kurze Leine nehmen.

Gott ist so weise, dass er seinen Kindern die Freiheit lässt, eigene Wege zu gehen. Diese Freiheit bringt aber auch Verantwortung mit sich. Gott vertraut uns seine Schöpfung an. Er vertraut uns Menschen einander an. Es ist nicht egal, wie wir miteinander und mit der Erde umgehen. Wir sollen mit aller Weisheit, die wir haben, zu Werke gehen.

Angesichts der globalen Probleme scheint eine Bundestagswahl recht unbedeutend zu sein. Aber es ist wichtig, wem wir unsere Stimme geben und damit zu unserer Stimme in der Welt machen: Den Populisten, deren Horizont so klein ist, dass sie nicht über die Grenze der eigenen Nation und der eigenen Bedürfnisse hinwegsehen können? Oder leihen wir unsere Stimme den Menschen, die staunen können über die Vielfalt der Werke Gottes? Die eine Ordnung suchen, in der Völker und Kulturen, Mensch und Natur in Frieden und Gerechtigkeit miteinander leben können?

Wir haben, die Freiheit, uns zu entscheiden. Gott sei Dank!

Hanno Jöhnk

Erntedank am 26.9.2021 um 10.00Uhr in Spannbrück

Nachdem wir im letzten Jahr auf Wittkielhof zu Gast waren, dürfen wir in diesem Jahr auf dem Biohof Spannbrück in Gulde Erntedank feiern. Ute und Sönke Hörcher schaffen Platz in ihrer Scheune, so dass wir geschützt dort sitzen und feiern können. Sie sind herzlich eingeladen, wie in den vergangenen Jahren eine Erntegabe mitzubringen, die wir an den Altar legen können und die nach dem Gottesdienst der Tafel in Kappeln zu Gute kommt. Egal ob vom Feld, aus dem Stall, Garten, Keller oder der Vorratskammer - für alles, was mitgebracht wird, wollen wir danken und andere daran teilhaben lassen!



Buß- und Betttag

Am 17. November um 19.00Uhr (!) feiern wir eine Andacht zum Buß- und Betttag. Diese Andacht wird von Konfirmanden und Jugendlichen mit gestaltet. Herzlich Willkommen!

Musikalische Abendgottesdienste am 3. Oktober und 7. November

Auch in diesen Monaten laden wir wieder ein zu den musikalischen Abendgottesdiensten am 1. Sonntag im Monat um 18.00Uhr. Für Oktober planen wir noch.

Im November wird das Bläserquartett um das Ehepaar Teubler bei uns sein. Sie spielen neben Stücken der alten Meister auch etwas „fetziges“, nämlich Ragtime.

„Der Ragtime kann als Vorläufer des eigentlichen Jazz gewertet werden. Ragtime, wörtlich etwa: zerrissener Takt, ist eine komponierte Klaviermusik, die im mittleren Westen der USA gegen 1870 aufkam. Es fehlt ihr also ein Grundelement des Jazz: die Improvisation. Was die Melodieführung, die Harmonik und den formalen Aufbau angeht, ist der Ragtime eine typische „weiße“ Musik, die in der Tradition europäischer Polkas und Märsche steht, aber mit dem Temperament und der rhythmischen Intensität der Schwarzen zum Swingen gebracht wurde. Ragtimemusik zeichnet sich aus durch starke Synkopierung der Melodie im Gegensatz zum regelmäßigen Beat im Bass.“ (Zitat von Rolf Martin)

28. November - 1. Advent

Zum Beginn der Adventszeit wollen wir wieder miteinander einen Familiengottesdienst feiern.

Beginn ist um 10.00Uhr in der Kirche. „Mache dich auf und werde Licht, denn dein Licht kommt!“ (Jes. 60,1)

Wir freuen uns auf viele Besucher!

WAMAHU - SIMAMA

Viele Jahre haben wir aus Toestrup uns mit der Frauengruppe WAMAHU aus Tansania partnerschaftlich ausgetauscht, uns gegenseitig unterstützt und besucht. Seit einiger Zeit hat sich eine neue Partnerinnengruppe für WAMAHU gefunden und so ist diese Partnerschaft dem Frauenwerk unseres Kirchenkreises angegliedert. Darüber freuen wir uns und wünschen den neuen Partnerinnen alles Gute für den weiteren Austausch und Zusammenhalt! Es findet ein erster Partnerinnengottesdienst statt, zu dem SIMAMA herzlich einlädt. Weitere Infos bei Claudia Niklas- Reeps: niklas-reeps.frauenwerk@kirche-slfl.de Im Folgenden die herzliche Einladung: Die Frauengruppe WAMAHU, d.h. „Frauen für wirtschaftliche Entwicklung und Diakonie“, setzt sich seit zwanzig Jahren am Kilimanjaro für Waisen, Kinder, Jugendliche, Senioren und Kranke ein. Es geht um bessere Lebensbedingungen, um Hilfen, die wirtschaftlichen Grundlagen für die Familien zu verbessern und keine/n zu vergessen. Aktuell ist die Arbeit von WAMAHU durch die steigenden Zahlen von Betroffenen durch Covid19 in Tansania noch wichtiger geworden. Dies beeindruckende Engagement bewegte Frauen hier bei uns, sich unter dem Motto „Zusammenhalten weltweit“ mit den Tansanierinnen zu verbinden. Es bildete sich eine Gruppe rund um das Frauenwerk unseres Kirchenkreises. Ihr Name ist Programm: SIMAMA – das tansanische Wort für: „Frau steh auf!“. Am 19. September, um 11.15 Uhr, fand in der St. Pauluskirche zu Schleswig, Königsberger Straße 18, ein Partne-

rinnen- Gottesdienst statt, bei dem SIMAMA über ihre Freundschaft und ihr Zusammenwirken mit den tansanischen Frauen berichtete. Sie erzählten von einem einfachen, aber wirksamen Modell der Krankenversicherung für Bedürftige, über Ideen, Einkommen zu generieren und vor allem über das „Zusammenhalten weltweit“. st

Mwika-Toestrup

In den vergangenen Monaten konnte wir zumindest durch kleine Botschaften miteinander verbunden sein. Aus unserer Partnergemeinde hatten wir eine Anfrage auf Unterstützung, um einem jungen Mann eine Ausbildung im Pflegebereich zu ermöglichen. Gerne sind wir dem nachgekommen und hoffen damit nicht nur für ein persönlichen Lebenslauf sondern auch für die Gemeinschaft einen guten Beitrag zu leisten. Nun steht schon das nächste Ausbildungsjahr an und wir möchten den jungen Mann gerne weiter unterstützen. Vielleicht können wir als Gemeinde einen Beitrag leisten, indem wir Spendenaktionen starten. Mittelfristig ist die Idee, die Gemeinde Mwika auswählen zu lassen, welcher Jugendliche in seiner Ausbildung unterstützt werden soll und kann. Das und vieles andere können wir hoffentlich bald persönlich beraten, indem wir einander im nächsten Jahr begegnen. Gerade haben wir eine Einladung für den Herbst nächsten Jahres ausgesprochen! Diese Mal ergeht die Einladung auch an zwei Jugendliche aus der Gemeinde Mwika, damit es einen Brückenschlag von Jung zu Jung geben kann! Wir hoffen sehr, dass die Reise gelingt!

Das Kirchenteam Toestrup informiert:

Frauentreff mit Frühstück

Nach unserem „Frauentreff mit Frühstück“ im August haben wir viele positive Rückmeldungen erhalten – DANKE! Deshalb laden wir erneut ein zum Frauentreff mit Frühstück am Samstag, den 06. November 2021 um 9.00 Uhr ins Gemeindehaus Toestrup ein. Nach dem stärkenden Frühstück (nach den dann geltenden Corona-Regeln) werden wir uns mit einigen Büchern beschäftigen. Drei Frauen aus unseren Reihen werden „ihre“ Lieblingsbücher oder auch Lieblingsautor/innen vorstellen. So hoffen wir auf neue Anregungen zum Lesen, denn gerade in der dunklen Jahreszeit nimmt „Frau“ sich gerne wieder öfter ein Buch zur Hand. So freuen wir uns auf einen informativen Vormittag mit regem Austausch. Anmeldungen nehmen Inge Hansen Tel. 04643/ 2632 oder Britta Martensen Tel. 04642/ 5408 bis zum 24. Oktober 2021 entgegen. Die Kosten für das Frühstück betragen 6,00 € pro Person. Wir freuen uns auf Ihre/ Eure Anmeldungen. (bm)

Gemeintheadventsfeier

Wir laden herzlich ein zu unserer Adventsfeier am Mittwoch, den 1.12. 2021 um 14.30h im Gemeindehaus. Nach einer kleinen Einstimmung wollen wir uns adventliches Gebäck sowie Stollen und Käsebrötchen mit einem guten Kaffee schmecken lassen und dabei ein bisschen „klönen“. Wir können hoffentlich auch ein paar Lieder zusammen singen (alles nach dann geltenden Corona-Regeln) und werden den Nachmittag adventlich gestalten – lassen Sie sich überraschen! Herzlich willkommen im vorweihnachtlich geschmückten Gemeindehaus. bm

„Mohltied Toestrup“

Die nächsten Termine für Mohltied, Essen in Gemeinschaft, im Gemeindehaus in Toestrup sind Sonntag 24.10.2021 und Sonntag 12.12.2021 jeweils nach den Gottesdiensten. Jedenfalls haben wir das so geplant und hoffen, dass wir es auch unter Berücksichtigung der jeweils geltenden Hygienevorschriften durchführen können.

Da wir die entsprechenden Mengen einkaufen und kochen müssen, bitten wir aus planerischen Gründen um verbindliche Anmeldung zu diesem Essen. Es wird um eine Kostenbeteiligung i. H. v. 5,- € gebeten, da „Mohltied Toestrup“ sich selber tragen soll, ohne auf Zuschüsse von der Kirchengemeinde angewiesen zu sein. Geplant ist ein Mittagessen mit Nachspeise im Gemeindehaus, zu dem Sie sich bitte bei Britta Martensen 04642/5408 oder Silke Tramm-Dirks 04637/1034 bis zum 16.10.2021 bzw. bis zum 04.12.2021 anmelden.

Wir freuen uns auf ein leckeres Mittagessen in netter Gemeinschaft und hoffen auf gute Beteiligung von Ihnen. (std)

Kirchenteamtreffen

Am Mittwoch, den 20. Oktober 2021 trifft sich das Kirchenteam zum Erfahrungsaustausch um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Bitte meldet euch bei Silke oder Britta ab, falls ihr nicht kommen könnt. Wir freuen uns auf einen schönen Abend in geselliger Runde. (bm)

Drei wird Eins und Eins ist Drei.

In den vergangenen Wochen haben die Kirchengemeinderäte aus Ellenberg, Gundelsby-Maasholm und Kappeln über einige grundlegende Fragen des zukünftigen Gemeindelebens in der gemeinsamen Kirchengemeinde St. Christophorus Ostangeln beraten. In einer Vereinbarung wurden viele Dinge festgehalten, die den einzelnen Kirchengemeinden wichtig waren.

Grundsätzlich gilt: Die Bereiche des Gemeindelebens, die vor Ort gut nachgefragt sind, sollen auch vor Ort bleiben und gestaltet werden. Dies gilt vor allem für die Angebote der Kinderkirche oder für die Seniorennachmittage. Hier wird weiterhin nach Kappeln, Ellenberg, Maasholm oder Kieholm eingeladen. Auch die gottesdienstliche und kirchenmusikalische Kultur kann vor Ort erhalten bleiben, wie sie in den einzelnen Kirchspielen gewachsen ist. Die Verantwortung für all dies lokale kirchliche Leben liegt zukünftig in den Kirchspielen und den dortigen Aus-

schüssen.

Im Kirchengemeinderat der Gesamtgemeinde St. Christophorus Ostangeln wird die Zusammenarbeit intensiviert in den Bereichen Finanzen, Bau, Friedhof und in der Verwaltung des Landbesitzes. In der Jugendarbeit wurden auf Pfarrsprengel Ebene bereits gemeinsame Strukturen geschaffen. Die Kitas im Gemeindegebiet behalten ihre konzeptionelle Eigenständigkeit. Die Trägerschaft für den Christophoruskindergarten





in Kappeln und die Kindertagesstätte Kieholm bleibt bei der Kirchengemeinde. Aber auch mit der Kindertagesstätte in Ellenberg, die sich in der Trägerschaft des Kita-Werkes befindet, wird es eine gute Zusammenarbeit geben.

Auch in der großen Kirchengemeinde St. Christophorus Ostangeln wird die Kirche im Dorf bzw. in der Stadt bleiben – solange sich Menschen vor Ort finden, die das Leben im Kirchspiel mit gestalten wollen. Gleichzeitig wird die große Verantwortung für Bau, Personal und Finanzen u.a. gemeinsam im großen Kirchengemeinderat getragen.

Wenn die richtige Mischung von lokaler und regionaler Kraft stimmt, kann die neue Kirchengemeinde sehr lebendig, bunt und attraktiv sein. Voraussetzung ist, dass sich Menschen mit ihren Ideen und Fähigkeiten ins Team einbringen. Haben Sie Lust auf Mitgestalten vor Ort oder im Kirchengemeinderat? Dann sprechen Sie gerne die Kirchenvorsteherinnen oder Pastoren an. Herzlich willkommen! ¶ *hjö*

Festgottesdienst zum Zusammenschluss

Am 31. Oktober 2021, dem Reformationstag, wird in die Fusion hineingefeiert. Die Kirchengemeinden des Pfarrsprengels laden um 18 Uhr zu einem gemeinsamen Gottesdienst in die Kappelner Nikolaikirche ein. Welcher Rahmen unter Pandemiebedingungen möglich ist, wird sich zeigen. Aber das soll nicht dagegen stehen, dass die neue Kirchengemeinde St. Christophorus in einem fröhlichen Gottesdienst aus der Taufe gehoben wird. Seien Sie herzlich willkommen!

Am 1. November 2021 wird sich dann der neue, gemeinsame Kirchengemeinderat in der Ellenberger Kirche und im Birger-Forell-Haus konstituieren und seine Arbeit aufnehmen. Mit Gottes Segen wird die Arbeit gelingen! ¶ *hjö*

Verstärkung im Pfarrteam

Liebe Leserin, lieber Leser,

hier schreibt der Neue. Ab dem 1. September bin ich nun Ihr und euer Pastor für Kappeln, Arnis und Rabenkirchen. Nach Ostangeln zu kommen, fühlt sich für mich wie eine Rückkehr zu meinen Wurzeln an. Ich bin in Angeln aufgewachsen, im Pfarrhaus gegenüber einer dieser schönen Angeliter Feldsteinkirchen. Daher konnte ich schon viele Jahre die Vorzüge dieses Fleckchens Erde genießen – die weite Landschaft, die frische Luft (je nachdem, ob nicht doch gerade ein Güllewagen auf den Feldern unterwegs ist), die Nähe zur Ostsee. Trotzdem bleibt noch viel zu entdecken, denn die Gegend um Kappeln kenne ich größtenteils nur von den Fahrten mit der Fahrschule und dass ich mal Pastor werde, habe ich mir auch lange nicht vorstellen können. Klar, christliches Leben und Aufwachsen im Glauben lässt sich in einem Pastorat kaum vermeiden. Und ich bekam schon eine Vorstellung davon, was es bedeutet, Pastor:in zu sein. Wie bunt dieser Beruf ist. Was mich dann aber ins Theo-



foto: privat

logiestudium trieb war die Neugierde auf die vielfältigen Fachbereiche und Themen, die darin diskutiert und bearbeitet werden.

Während meines Studiums in Kiel und Leipzig waren es die sogenannten exegetischen Fächer, die Auseinandersetzung mit dem Neuen und – für mich noch spannender – dem Alten Testament, die mich in den Bann zogen. Auch wenn mein Griechisch und Hebräisch mittlerweile schon etwas eingerostet sind, bleiben es die vielfältigen Geschichten von



Erfahrungen, die Menschen mit Gott gemacht haben, die mich immer wieder inspirieren, zum Nachdenken und zum Weiterfragen anregen. Und das am liebsten im Gespräch mit anderen Menschen. Der Glaube lebt vom gemeinsamen Fragen, dem gemeinsamen Austausch, vom gemeinsamen Aushalten des Unbegreiflichen und – wenn nötig – der Klage vor Gott. Mich angesichts von Zweifel und Hadern mit Gott dennoch mit Gott verbunden zu wissen, gibt mir immer wieder die Kraft, meinen Weg weiterzugehen. Dies habe ich auch während meiner praktischen Ausbildung in Elmshorn erfahren dürfen, in Gottesdiensten und Begegnungen. Was ich hier weiter kultivieren konnte, ist mein Faible für fantastische Literatur. So manche fiktionale Geschichte ist eine wahre Fundgrube für theologische und existenziel-

le Themen. Also wundern Sie sich nicht, wenn hier und da ein Zitat aus dem Herrn der Ringe in der Predigt auftaucht. Leider ist mir im Vikariat manches durch die Lappen gegangen – Sie wissen schon. Vieles hat nicht stattfinden können, viele Dinge sind mir verwehrt geblieben, daher freue ich mich umso mehr darauf, wenn es hier in Ostangeln an die Planungen für die ersten Feste und Veranstaltungen geht. Und für eine gemütliche Runde Skat oder Doppelkopf bin ich sowieso immer zu haben.

Ich werde auch in den Genuss eines Lebens im Pastorat kommen, allerdings nicht in Rabenkirchen, sondern in Brodersby bei Schleswig (wie ich feststellen musste, gibt es davon zwei), wo meine Frau später ebenfalls ihre erste Stelle antreten wird. Aber ich werde im Südflügel des Christophorushauses mein Büro beziehen, wo Sie mich dann finden können. Oder: Einfach anrufen oder eine Mail schreiben. Ich bin gerne für Sie da und freue mich darauf, Sie kennenzulernen. ¶

Pastor Simeon Lammert wird am 12. September um 14 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kappelner Nikolaikirche begrüßt.

*Ihr
Simeon Lammert*

Willkommen im Büro!

Ich freue mich über die Gelegenheit, mich Ihnen hier kurz vorstellen zu können. Ich bin Jana Thureau, Ihre neue Gemeinsekretärin und seit Anfang August im Kappelner Kirchenbüro tätig. Als Mitglied im Kirchengemeinderat Gundelsby-Maasholm habe ich in den letzten Jahren mit großer Freude u. a. die Kinderkirche mitgestaltet sowie die Gründung unseres Pfarrsprengels begleitet. Aktuell möchte ich unsere Pastores und das ganze Team ehren- und hauptamtlich Mitarbeitender auch bei der bevorstehenden Fusion zur Kirchengemeinde St. Christophorus Ostangeln tatkräftig unterstützen.

Dankenswerterweise hat sich meine liebe Vorgängerin Ulla Simon in den vergangenen Wochen viel Zeit



foto: privat

(und Geduld) für meine Einarbeitung genommen. Für die in den nächsten Monaten im Kirchenbüro anstehenden Umstrukturierungen vertraue ich auf die gute Kommunikation in diesem tollen Team. Herzlichen Dank an alle für den lieben Empfang! ¶

Jana Thureau

Im Rahmen der Pandemie war das Kirchenbüro lange für den Publikumsverkehr geschlossen. Nun ist es wieder für alle (mit Mund-Nasen-Schutz) geöffnet.

Die Zeiten sind Mo.Di.Do.Fr. von 9 bis 11 Uhr.

Herzlich willkommen!



Ein Kirchenbrief für Ostangeln

Dies ist der letzte Gemeindebrief im vertrauten A5-Format. Denn die Kirchengemeinden des Pfarrsprengels Ostangeln haben sich entschieden, ab Dezember einen gemeinsamen Kirchenbrief herauszugeben.

Das zukünftige Format ist dann A4, also doppelt so groß. Bisher war es immer ein mühsames Puzzle, wie man Bilder und verschiedene Textformate auf einer Seite platziert. Nun bieten sich mehr Möglichkeiten.

Zudem wird der Kirchenbrief künftig in Farbe gedruckt. Jede Kirchengemeinde bzw. jedes Kirchspiel erhält eine eigene Farbe am Seitenrand und ist daher schnell zu finden. Jede Gemeinde kann so viele Doppelseiten einbringen, wie sie benötigt.

Die Kirchengemeinden erhoffen sich von diesem Schritt eine gewisse Entlastung für diejenigen, die den Gemeindebrief erstellen. Zudem spiegelt der neue Kirchenbrief die Tatsache wieder, dass alle Kirchengemeinden im Pfarrsprengel enger zusammenarbeiten.

Das Redaktionsteam ist auch weiterhin auf Unterstützung angewiesen. Wer keine Angst vor Computern hat, gestalten kann und den Umgang mit der Layout-Software InDesign erlernen mag, kann sich gerne bei Pastor Jöhnk melden. ¶ *hjö*



Gottesdienste in Ostangeln - Herzlich willkommen!

 = Abendmahl  = Kirchentaxi	Toestrup 09.30 Uhr	Arnis 11.00 Uhr	Rabenkirchen 11.00 Uhr	Kappeln 09.30 Uhr
05.09. 14. So. n. Trinitatis	18.00 Sender op platt			Propst Jacobs
12.09. 15. So. n. Trinitatis	Sender 	Sender		14.00 Lammert Begrüßungs
19.09. 16. So. n. Trinitatis	Lammert		Lammert	Tansania-Partn Sender
26.09. 17. So. n. Trinitatis	10.00 Erntedank Sender	Lammert		H. Jöhnk
03.10. 18. So. n. Trinitatis	18.00 Sender		Erntedank f. Groß & Klein - Lammert	Erntedank für Lammert
10.10. 19. So. n. Trinitatis	Gottesdienstteam	Propst Jacobs		Propst Jacobs
17.10. 20. So. n. Trinitatis	H. Jöhnk 		Sender	Sender
24.10. 21. So. n. Trinitatis	Sender	Lammert		H. Jöhnk
31.10. Reformationstag	18.00 Uhr i Festgottesdienst zu Re			
07.11. Drittletzter Sonntag	18.00 Sender		Koring	Gottesdienste
14.11. Volkstrauertag	Sender 	Lammert		Propst Jacobs
17.11. Buß- und Betttag	19.00 Sender	15.00 Lammert		
21.11. Ewigkeitssonntag	Sender	Lammert	9.30 Lammert	9.30 W 11.30
28.11. 1. Advent	10.00 Familiengodi Sender		Lammert	H. Jöhnk

Aufgrund der Pandemie kann es immer noch zu Änderungen im Gottesdienstplan kommen. Bitte be

	Ellenberg 11.00 Uhr	Gundelsby 11.00 Uhr	Maasholm 11.00 Uhr	Gelting 09.30 Uhr
	Propst Jacobs			10.30 Linde Konfirmation
Gottesdienst			H. Jöhnk	Linde
Herrschaftsgodi	Koring	TAXI 11 Uhr: Diakoniegottesdienst in Steinbergkirche		
	H. Jöhnk	Linde		18.00 Linde
Groß & Klein	Erntedank Wüstefeld	11 Uhr: Erntedankgottesdienst - H. Jöhnk Hof Eekenhöh (Raiffeisenstr. 15)		10.30 Erntedank Linde
		TAXI Fürstenberg		Fürstenberg
	N. Jöhnk		H. Jöhnk	Linde
	Wüstefeld	H. Jöhnk		Linde
in Kappeln Information und Fusion				Linde
eam	Linde			Linde
	Wüstefeld	H. Jöhnk	TAXI	Linde
18 Uhr in Ellenberg - Lammert				
Wüstefeld	11.30 Wüstefeld	14.30 H. Jöhnk	H. Jöhnk	Linde
Sender				
	Wüstefeld		H. Jöhnk	18.00 Linde

Achten Sie auch die Tagespresse!

Neue Diakonin am Meer

Hallo! Ich bin Lea Jürgensen und ab dem 1. September für die Jugendarbeit in Kappeln zuständig. Aufgewachsen bin in Husby, wo ich schon früh das Gemeindeleben mitbekommen und mich schon als Jugendliche engagiert habe. Nach meinem Abitur und einem freiwilligen sozialen Jahr in einem Jugendzentrum in Flensburg bin ich nach Hannover gezogen, um dort Religionspädagogik und Soziale Arbeit zu studieren.

Nach dem Studium folgte ein Anerkennungsjahr, das ich in der Region Hannover, in Neustadt am Rübenberge, durchgeführt habe. Dieses Anerkennungsjahr fand unter Anleitung statt, sodass ich in der Praxis viel ausprobieren konnte. In meinem Anerkennungsjahr war mein Schwerpunkt ebenfalls die Jugendarbeit.



foto: privat

Dort konnte ich schon gute Erfahrungen sammeln, die ich gerne an meinem neuen Arbeitsplatz einbringen möchte.

Bereits im Studium war mir klar, dass ich wieder zurück in die Heimat möchte. Dieser Wunsch hat sich nun erfüllt, worüber ich sehr glücklich bin. Nun wohne ich sehr nah am Meer, was mich sehr freut. Ich halte mich gerne in der Natur auf und gehe geocachen oder wandern. Wer noch ein bisschen mehr von mir erfahren und kleine Impulse lesen möchte,



Konfifahrt nach Noer

Corona hat auch einige vertraute Traditionen verändert. Nachdem im letzten Jahr die Konfifahrt nach Dreilützow komplett ausfallen musste, werden in diesem Jahr wieder gemeinsame Tage im Schloss möglich sein - allerdings nicht in Mecklenburg, sondern in Noer an der Eckernförder Bucht.

kann gerne bei Instagram bei @meer.diakonin vorbeischauen.

Mein Ziel war es schon immer, mit Menschen zu arbeiten. Durch die Jugendarbeit in Kappeln kann ich nun die Lebensgeschichten von Menschen begleiten und meinen Glauben teilen. Ich freue mich sehr darauf, viele neue Menschen kennenzulernen und mit meinen neuen Kolleg*innen zusammenzuarbeiten. Hoch motiviert freue ich mich auf meine erste Stelle und darauf, viele neue Menschen kennen zu lernen und mit ihnen viele Erlebnisse zu teilen. Ganz besonders freue ich mich auf das für mich noch neue Arbeitsfeld mit den Pfadfindern.

Bis bald!

Lea Jürgensen

Diakonin Lea Jürgensen und Pastor Lars Wüstefeld werden mit ca. 50 Konfis aus ganz Ostangeln und mit den Jugendgruppen Team und FunTa vom 10. bis 15. Oktober 2021 dorthin reisen. Die gemeinsame Zeit dort wird einer der Höhepunkte des Konfijahres sein. ¶ *hjö*





von Gruppen beschäftigt. Jeden Vor- und Nachmittag gab es eine zweistündige Arbeitseinheit zu verschiedenen Themen, wie etwa Gesprächstechniken, Unterrichtsplanung und Selbstreflexion. Neben dieser spannenden Arbeit gab es aber selbstverständlich auch jede Menge Spaß und Freizeit.

So haben wir es nicht versäumt, jeden Tag in der Nordsee zu schwimmen, Gesellschaftsspiele zu spielen, einen Kinoabend zu veranstalten und natürlich gemeinsam zu kochen und zu essen.

Pastor Lars Wüstefeld



Termine...Rückblick...Nachrichten

Seniorenflug rund um Kappeln

Am 23. September startet um 13.30Uhr ein komfortabler Reisebus zu einem ersten kleinen Ausflug nach langer Pause. Unter der Leitung von Christiane Spliedt und in Begleitung von Pastorin Sender geht es Richtung Schleiterassen und Port Olpenitz. In Schönhagen werden wir miteinander zum Kaffeetrinken einkehren. Wer noch ganz spontan dazu kommen möchte meldet sich im Pastorat (Tel. 2976) - ein paar Plätze sind noch frei!

Seniorenkreis

Wie gewohnt trifft sich der Seniorenkreis wieder mittwochs um 15.00h, ab Oktober wieder um 14;00h, im Gemeindehaus. Da viele Senioren mittlerweile geimpft sind, ist das Treffen wieder möglich. Die Anmeldungen für die Nachmittage nimmt Hannelore Erichsen (Tel. 04643/1083) entgegen. An jedem 1. Mittwoch im Monat wird Bingo gespielt, ansonsten gibt es mal einen Vortrag, aber auch das Spielen und Schnacken sollen nicht zu kurz kommen. Neue Senioren/Seniorinnen sind herzlich willkommen!

Am 13.Oktober wird Rolf Greulich, ehemaliger Polizist und mit langjähriger Erfahrung in der Verkehrserziehung, auf unterhaltsame Weise Tipps für Sicherheit im Straßenverkehr geben, egal ob als Seniorin im Auto oder zu Fuß mit dem Rollator.(bm)



St. Martin in Toestrup

Auch in diesem Jahr wollen wir am 11.November ab 17.00Uhr miteinander den Martinstag feiern. Wir beginnen in der Kirche und tragen dann die Laternen durch die Schrün und zum Gemeindehaus, wo wir bei Kinderpunsch und Gesprächen noch verweilen können.

Kinderkirche

Alle Kinder von 4 bis 10 Jahren sind herzlich eingeladen mit uns die Kinderkirche zu feiern. Wir beginnen in der Regel in der Kirche um 15.00Uhr und gehen dann hinüber ins Gemeindehaus, wo wir spielen, basteln, essen und trinken!

Wir treffen uns

am 25. September (am Gemeindehaus)
am 30. Oktober (in der Kirche)
am 27.November (in der Kirche)

Auf Euch freut sich das Kinderkirchenteam! *Elke Brehmer, Annette Imberg, Janina Rothe und Bettina Sender*

Bibel im Gespräch

Am 1. Montag im Monat trifft sich ein Gesprächskreis immer um 20:00h, der sich jeweils einen Abschnitt der Bibel vornimmt, um darüber ins Gespräch zu kommen. Herzlich Willkommen!

Thema: Altes Testament

Mo. 06.09.2021: Turmbau zu Babel

Mo. 04.10.2021: Turmbau zu Siloa

Mo. 01.11.2021: Lohn oder Sinn (wj)

Nachrichten... Nachrichten... Nachrichten...

Besuche bei den Senioren

Seit Juli 2008 besuchen wir, das sind Hedda Knuth, Magda Henningsen, Monika Quiotek und ich, Inge Hansen, ein Mal im Monat die Senioren in der Residenz Vogelsang. Nun hat uns die Coronapandemie mit ihren Einschränkungen des sozialen Lebens fast 2 Jahre genommen. Deshalb war unsere Freude groß, als uns mitgeteilt wurde, das wir mit den gegebenen Hygienemaßnahmen im Juli wieder starten können. Der 6. Juli sollte es sein. Wir trafen uns mit gemischten Gefühlen vor dem Heim. Was wird uns erwarten! Hoffentlich sind noch einige Bewohner dort, die wir kennen! Wird es möglich sein, zu würfeln, unser beliebtes „12 hin und zurück“ Spiel. Uns wird der große, helle Raum zur Verfügung gestellt. Wunderbar, hier kann man die Tür schließen, so gibt es keine Störungen. Einige bekannte Gesichter strahlen uns schon an, andere Bewohner sind neu im Heim. Nachdem wir uns alle vorgestellt haben, nehmen wir am großen Tisch Platz. Wir verteilen uns so, dass Hilfestellung gegeben ist. Nun wird gewürfelt, die Stimmung ist gut, es wird viel gelacht. Eine Frau möchte nicht mitspielen, aber am Tisch sitzen; sie amüsiert sich köstlich. Mit dem zufriedenen Gefühl etwas Gutes getan zu haben, verabschieden wir uns.

Ehrenamt tut gut!

(Inge Hansen)

Nachrichten aus dem Seniorenkreis

Nachdem Bärbel Jensen den Vorsitz des Seniorenkreises abgegeben hatte, an dieser Stelle nochmals vielen Dank für Deinen Einsatz, war die Frage,

wie geht es weiter. Schnell stellte sich heraus, dass niemand willig war, den Vorsitz zu übernehmen, aber einige waren bereit, sich einzubringen und zu organisieren. In einem Gespräch Ende Juni mit Pastorin Bettina Sender und Silke Tramm-Dirks vom Kirchengemeinderat, wurde dann eine Lösung gefunden. Hannelore Erichsen nimmt die Anmeldungen entgegen und für Kaffee kochen, Tisch decken und Kuchen bestellen fanden sich auch schnell helfende Hände. Bei der Gestaltung der Nachmittage unterstützen u.a. das Kirchenteam durch den Bingoeinkauf und Bettina Sender mit Gestaltung und Vorschlägen bzw. Organisation von Vortragenden. Damit ist dann doch schon mal ein Anfang gemacht. Aber wer übernimmt die Begrüßung und den Abschluss wenn Seniorenkreis ist, wer kümmert sich um die Finanzen und wer um die kleine Nettigkeit die es zu einem runden bzw. halbrunden Geburtstag gibt. Da kam es dann auch schnell zu einem Ergebnis, wenn Bettina Sender anwesend ist, macht sie die Begrüßung und den Abschluss, wenn nicht dann haben sich u. a. Peter Heinrich Lassen und Magda Henningsen bereit erklärt, das zu übernehmen. Um die Nettigkeiten kümmert sich das Kirchenteam und um die Finanzen Silke Tramm-Dirks, so dass ein Rahmen für die Zukunft des Seniorenkreises gesteckt wurde. Neue Gesichter sind herzlich willkommen, man muss auch nicht jede Woche dabei sein, auch sporadische Teilnahme ist jederzeit möglich, bitte aber bei Hannelore Erichsen anmelden, damit die bestellten Kuchen auch zur Teilnehmerzahl passen. (std)

Orgelstimmung in der Kirche

Nach drei Jahren war es im September 2021 wieder soweit: Kurt Quathamer hat die Orgel gestimmt. Der Orgelbauer aus Bordesholm sagt: „Die Orgel ist ein Kunstwerk, welches über Jahrhunderte entwickelt wurde und heute wie früher die Menschen sehr berühren kann.“

Während Herr Quathamer zwischen den Pfeifen stand, habe ich jeweils zwei Register gezogen und dann alle Tasten nacheinander gehalten. Diese Aufgabe hatte sonst immer Karl-Otto Henningsen übernommen – vielen Dankan dieser Stelle!

Nach zweieinhalb Stunden waren die Pfeifen gestimmt, der Motor geölt und wir zufrieden mit diesem schönen Instrument.

Die Orgel in unserer Toestruper St. Johannes-Kirche wurde 1877 von der Firma Marcussen, Apenrade gebaut. Dieses dänische Familienunternehmen wird mittlerweile in der siebten Generation geleitet. Das Instrument verfügt über 15 Register, zwei Manuale und Pedal, und das Spielen macht große Freude!

Claudia Buttker

Übrigens: Die Orgel ist das Instrument des Jahres 2021...

Die Landesmusikräte in Deutschland haben die Orgel zum Instrument des Jahres 2021 erklärt: „Die Orgel wird wegen ihres prächtigen Äußeren und ihres gewaltigen Klanges oft als „Königin der Instrumente“ bezeichnet. Als abendländisches Hauptinstrument der Liturgie steigert sie nicht nur die Feierlichkeit der Gottesdienste, sie symbolisiert mit ihrem vielstimmigen Klang auch den Zusammenklang

zwischen himmlischer und weltlicher Sphäre.

Keine Orgel ist wie die andere; jede ist an die Akustik des Raumes angepasst, in dem sie erklingt. Die prächtigen Instrumente in Kirchen und Konzertsälen sind Meisterwerke des Instrumentenbaus und der Feinmechanik. Von der Antike bis heute spiegelt der Orgelbau technische Entwicklungen, aber auch stilistische Umbrüche wider, so dass heute an vielen erhaltenen oder restaurierten Orgeln die Stilvielfalt von 500 Jahren Kirchenmusik zu erkennen und klanglich zu erleben ist.

Deutschland zählt zu den wichtigsten Ländern für die Weiterentwicklung des Orgelbaus und der Orgelmusik. Beides wurde vor drei Jahren von der UNESCO als Immaterielles Kulturerbe der Menschheit anerkannt.“

(Quelle: <https://www.instrument-des-jahres.de/>)

SINGEN

Warum singen wir? Wie ist es z.B. im Gottesdienst ohne Singen? Was macht das Singen mit uns? Zu diesen Fragen haben wir uns in der Gemeinde mal umgehört: Ein Gottesdienst ohne Singen ist blöd, schrecklich, langweilig – anders. Allerdings haben einige Gemeindemitglieder den Text eines gesprochenen Liedes besser verstanden, da man sich mehr auf den Text konzentriert und nicht auf die Melodie. Alles Weitere beschreibt aber nun, warum Singen so gut tut, denn: Singen macht frei, ist lebendig. Während des Singens lege ich meine Sorgen ab, denke an nichts anderes. Singen ist ein Ventil, um Ängste loszuwerden. Singen heißt Gemeinschaft erleben. Während einer Trauerfeier wirkt Singen befrei-

end. Singen erzeugt Gänsehaut! Das waren so einige Stimmen aus unserer Gemeinde zum Singen. Wer nun Lust bekommen hat, sich dem Singen mehr zu öffnen, der ist jederzeit herzlich willkommen in unserem Frauenchor Toestrup, der immer Donnerstags um 20.00 Uhr im Gemeindehaus probt. Wie schön, dass wir in diesen immer noch besonderen Zeiten wieder gemeinsam singen dürfen! (bm)

Musikalische Schöpfungsgeschichte

Vom 20.07. bis zum 30.07.2021 hatte die KinKa an einzelnen Vormittagen eine Kindergruppe zu Besuch im Christophorushaus. Zusammen haben wir insgesamt fünf Lieder vom Schöpfungsmusical spielerisch gelernt und gesungen. Das Musical wurde vor genau zehn Jahren schon einmal aufgeführt unter der Leitung von Claudia Buttkezeit.

Am siebten Tag der Schöpfung ruht Gott. Als es bei uns darum ging, kam Gönna und hat mit allen eine Wimpelkette gebastelt. „Was machst du, wenn du mal deine Ruhe hast?“, fragte Gönna.

Darauf kamen viele Antworten: schlafen, ein Hörspiel hören, lesen oder malen... danach sollten wir genau das auf einen Wimpel malen oder schreiben und aufhängen. Diese Wimpelkette werden die Kinder mit in die Gottesdienste nehmen.

Aber ich möchte nicht nur das Ende erzählen sondern auch den Anfang der ganzen Aktion.

Die großen KinKa-Kinder haben schon seit den Osterferien an dem ganzem Stück gearbeitet.

Am ersten Tag haben alle erstmal was zusammen gemacht. Singen wurde

da ganz groß geschrieben. Die ersten Lieder waren von Grünschnabel zum Einsingen, locker Machen und Spaß haben. Zu jedem Lied gab es auch Bewegungen, die das Singen erleichtert haben.

Der zweite Tag wurde genau so begonnen wie der vorige Tag, bloß später wurden die Kinder aufgeteilt in kleine Gruppen. Es gab eine Bastelgruppe unter der Leitung von Ina und Ida. Eine Geschichtsgruppe, wo die Schöpfungsgeschichte besprochen wurde mit Frauke. Die dritte Gruppe war die Rapgruppe mit Goda und mir. In dieser Gruppe wurde der Rap zu einem Lied fleißig geübt.

Zum dritten Tag kann ich erzählen, dass alle Kinder wieder in Gruppen eingeteilt wurden. Der Anfang wurde wieder mit Grünschnabel gemacht zum Einsingen.

Am vierten Tag wurde gesungen, gesungen und noch mehr gesungen. Alle hatten die Lieder sehr schnell gelernt und konnten nur so glänzen beim Singen.

Über den fünften Tag habe ich schon berichtet. Als Gönna zu Besuch kam, wurde ganz viel gebastelt, geredet und gelacht.

Der letzte Tag wurde noch einmal als große Probe und zur Festigung genutzt. In den Pausen hatten wir alle sehr viel Spaß mit einem Schwungtuch, Bällen und Hula Hoop Reifen.

Das ganz große Fazit ist, dass alle total viel Spaß hatten, fleißig gesungen wurde, die Bewegungen super funktionieren und wir es bestimmt noch einmal machen würden.

Lia Kloss

Amtshandlungen



konfirmiert wurden:

Ina Jacobsen, Lia Kloss,
Felicitas Krach und
Ida Thomsen

getauft wurden:

Thilde Leonore Lorenzen, Koppelheck

Käthe und Konrad Hugo Sengebusch,
Oldenburg

Fiete Zimmermann,
Kopperby

getraut wurden:

Paul Plorin und Hannah Plorin,
geb. Bürger

Benjamin Lukas Leibold und Jane
Leibold,
geb. Gerundt

*Gelobt sei der Herr, mein Fels,
meine Hilfe und meine Burg,
mein Schutz und mein Erretter,
mein Schild, auf den ich traue.*

Psalm 144

beerdigt wurden:

Georg Mandau, Oersberg

Kurt Lassen, Stoltebüll

Ingrid Bunzel, Oersberg

Terminkalender

Monatsspruch September: „Ihr sät viel und bringt wenig ein; ihr esst und werdet doch nicht satt; ihr trinkt und bleibt doch durstig; ihr kleidet euch, und keinem wird warm; und wer Geld verdient, der legt's in einen löchrigen Beutel“. Hag 1,6

Do. 23.9.	13:30h	Seniorenausflug mit Christiane Spliedt	
Do. 23.9.	20:00h	Frauenchor	
Sa. 27.9.	15:00h	Kinderkirche	
So. 26.09.	10:00h	17.So.n.Trinitatis Erntedank	
Di. 28.09	20:00h	Kirchengemeinderat	
Mi. 29.09.	15:00h	Seniorenachmittag	s.S. 6

Monatsspruch Oktober: „Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken.“ Hebr 10,24

So. 03.10.	18:00h	18.So.n.Trinitatis mus. Abendgottesdienst	
Mo 04.10.	20:00h	Bibel im Gespräch	s.S. 6
Mi. 06.10.	14:00h	Seniorenachmittag (Bingo)	s.S. 6
So. 10.10.	09:30h	19.So.n.Trinitatis Gottesdienstteam	
Mi. 13.10.	15:00h	Seniorenachmittag	s.S. 6
So. 17.10.	09:30h	20.Sonntag n.Trinitatis Abendmahl	
Mi. 20.10.	14:00h	Seniorenachmittag	s.S. 6
Do. 21.10	20:00h	Frauenchor	
Mi. 20.10	19:00h	Kirchenteam Erfahrungsaustausch	
So. 24.10.	09:30h	21.Sonntag n. Trinitatis	
Di. 26.10.	20:00h	Kirchengemeinderat	
Mi. 27.10.	14:00h	Seniorenachmittag	s.S. 6
Do. 28.10	20:00h	Frauenchor	
Sa. 30.10.	15:00h	Kinderkirche	
So. 31.10.	18:00h	Reformationstag Gottesdienst Kappeln	

Monatsspruch November: „Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus.“ 2 Thess 3,5

Mi 3.11.	14:00h	Seniorenachmittag (Bingo)	
Do 4.11.	20:00h	Frauenchor	
So. 07.11.	18:00h	musikalischer Abendgottesdienst	
Mo. 08.11.	20:00h	Bibel im Gespräch	s.S. 6
Mi. 10.11.	14:00h	Seniorenachmittag Bingo	s.S. 6
Di. 11.11.	17:00h	St.Martin	
So. 14.11.	09:30h	Volkstrauertag (Abendmahl)	
Mi. 17.11.	14:00h	Seniorenachmittag	s.S. 6
Mi. 17.11.	19:00h	Buß- und Betttag Gottesdienst	
So. 21.11.	09:30h	Ewigkeitssonntag	
Di. 23.11.	20:00h	Kirchengemeinderat	
Mi. 24.11.	14:00h	Seniorenachmittag	s.S. 6
Sa. 27.11.	15:00h	Kinderkirche	
So. 28.11	10:00h	1.Advent Familiengottesdienst	

Wichtige Telefonnummern

Pastorin Bettina Sender

1. Vorsitzende des Kirchengemeinderates

Tel. 04642/2976

bsender.ostangeln@kirche-slfl.de

www.kirchengemeinde-toestrup.de

2. Vorsitzende des Kirchengemeinderates

Silke Tramm-Dirks Tel. 04637/1034

Friedhof:

Margrit Lassen, Tel. 04642/2858

Kirchenteam - Toestrup:

Britta Martensen Tel. 04642/5408

Silke Tramm-Dirks Tel. 04637/1034

Kikundi (Partnerschaft mit Mwika):

Britta Martensen Tel. 04642/5408

Heidi Wilda, Bettina Sender

Bibel im Gespräch:

Hedda Knuth Tel. 04642/7376

Spielgruppe:

(trifft sich im Moment unregelmäßig)

Janina Rothe Tel. 04642/921736

Kinderkirche:

Elke Brehmer Tel. 04642/2327

Seniorenkreis:

Jugendarbeit:

Joachim Koch Tel. 4632/875622

Frauenchor:

Claudia Buttkerleit

Posaunenchor:

Annette Imberg Tel. 04642/924438

Spendenkonto

KVZ

DE49 2175 0000 0000 0688 88

Verwendungszweck:

Spende Kirchengemeinde Toestrup

Gottesdienste

jeden Sonntag 09:30h

1. Sonntag im Monat musikalischer

Abendgottesdienst 18:00h

letzter Sonntag im Monat mit Abendmahl

Ständige Gruppen

Montag

16.30-18.30 Uhr Jungschar (1. und 3. im Monat)

20.00 Uhr Bibel im Gespräch (1. im Monat)

Dienstag (letzter im Monat)

20.00 Uhr Kirchengemeinderat

Mittwoch

15.00 Uhr Seniorenkreis

17.00 Uhr Bläser in Kappeln (Christophorus Haus)

19.00 Uhr Jungbläser (Anfänger) in Toestrup

Donnerstag

16.30 Uhr - 18.30 Uhr Konfirmanden

20.00 Uhr Chor (außer letzter des Monats)

Samstag (letzter im Monat)

15 Uhr „Kinderkirche Kunterbunt“

Impressum

Herausgeber:

Ev. Luth. Kirchengemeinde St. Johannes zu Toestrup

Titelbild: Kurt Beutler

Redaktion: Britta Martensen, Silke Tramm-Dirks, Bettina Sender, Wolfgang Joha

Texte an ev-kirche-toestrup@gmx.de oder Abgabe im Pastorat für den nächsten Gemeindebrief bitte bis

15.10.2021